



**Staatsministerin
Michaela Kaniber
informiert**

22. Juni 2026



EU-Schulprogramm – wichtiger Baustein der Ernährungsbildung für Bayerns Kinder

Umsetzung des EU-Schulprogramms ab dem Schuljahr 2026/2027

Auch im Schuljahr 2026/2027 setzen wir das EU-Schulprogramm als wichtigen Baustein der Ernährungsbildung der Bayerischen Ernährungsstrategie um: es können wieder alle Kindergärten, Häuser für Kinder und Grund- und Förderschulen mit ihren Jahrgangsstufen 1 bis 4 teilnehmen. Es gibt keine Teilnahmebeschränkung mehr. Bayern stockt die EU-Mittel in Höhe von 5,2 Mio. € dafür um 5,34 Mio. € auf. So stehen insgesamt 10,5 Mio. € für die Umsetzung des EU-Schulprogramms mit Obst, Gemüse und Milch für Bayerns Kinder zur Verfügung.

Online-Anmeldung vom 22. Juni bis zum 30. September 2026

Für eine Teilnahme müssen die Einrichtungen zwischen dem 22. Juni und 30. September 2026 von einem zugelassenen Lieferanten online über iBALIS angemeldet werden.

Fokus auf die Ernährungsbildung

Um den Fokus noch stärker auf das Programmziel der Ernährungsbildung auszurichten, ermöglichen wir den Einrichtungen künftig mehr Flexibilität in der Umsetzung. Im Schuljahr 2026/2027 wird es zwei sogenannte Aktionszeiträume geben:

- Aktionszeitraum Herbst/Winter: 30. November 2026 bis 26. Februar 2027
- Aktionszeitraum Frühling/Sommer: 5. April 2027 bis 2. Juli 2027

Jede Einrichtung bekommt für beide Aktionszeiträume eine definierte Menge in Kilogramm bzw. Litern an Produkten zur Verfügung gestellt. Die Liefermengen für die Aktionszeiträume werden Anfang November bekanntgegeben. Sie orientieren sich an der Zahl der teilnehmenden Einrichtungen bzw. an deren Kinderzahlen.

Innerhalb der Aktionszeiträume können Einrichtungen und Lieferanten den Umfang und die Häufigkeit der Lieferungen selbst vereinbaren. Möglich sind damit sowohl wöchentliche Lieferungen als auch z. B. tägliche Lieferungen in einer Projektwoche. Die Einrichtungen gestalten die Lieferungen so, wie es am besten zu ihnen passt und wie sie die Produkte bestmöglich in ihre Ernährungsbildung einbinden können.

Pädagogische Begleitung der Lieferungen

Obst, Gemüse und Milch bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für die Ernährungsbildung. Im Mittelpunkt des EU-Schulprogramms steht das Kennenlernen, Probieren und Wertschätzen von Lebensmitteln im Alltag der Kinder. Sie sollen erfahren, wie gut diese Lebensmittel schmecken, wo sie herkommen und auch, wie sie produziert werden.

Teilnehmende Einrichtungen sind verpflichtet, die Lieferungen auch pädagogisch zu begleiten. Die Produkte unterstützen die Einrichtungen dabei, Inhalte zu Ernährung, Landwirtschaft und Lebensmittelwertschätzung praxisnah und alltagsbezogen zu vermitteln. Unter www.schulprogramm.bayern.de finden die Einrichtungen zukünftig immer wieder neue Ideen und Impulse für eine gelebte Ernährungsbildung.

Mehr Informationen
zum EU-Schulprogramm
finden Sie hier

